

Germany-Heilbronn: Architectural and related services

OJ S 44/2017 03/03/2017

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Heilbronn

Postal address: Marktplatz 7

Town: Heilbronn

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Postal code: 74072

Country: Germany

Contact person: Stadt Heilbronn

E-mail: vergabestelle@stadt-heilbronn.de

Telephone: +49 7131562190

Fax: +49 713156162190

Internet address(es):Main address: <http://www.heilbronn.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Objektplanung Gebäude für die Fortführung der Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen in der Dammschule Heilbronn.

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fortführung der Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen in der Dammschule Heilbronn.

Im Rahmen der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI 2013 wurden bisher Leistungen aus den Leistungsphasen 1 bis 8 erbracht.

Gegenstand der Beauftragung sind Leistungen gemäß § 34 HOAI 2013 der Leistungsphasen 3 bis 9.

Das Objekt wurde in Honorarzone drei (III) eingestuft. Die Honorarzone wurde nach Maßgabe der Bewertungsmerkmale und der Bewertungspunkte vom Auftraggeber ermittelt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 218 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Dammstraße 14, 74076 Heilbronn.

II.2.4. Description of the procurement

Der Schwerpunkt der Maßnahme liegt in der Ertüchtigung bzw. dem Austausch der vorhandenen Stahlbetonrippendecken (Baujahr 1905). Begleitend hierzu wird es erforderlich, die Räumlichkeiten auf den Rohbau zurückzuführen und den Innenausbau einschl. der Haustechnikanlagen neu aufzubauen. Daneben sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle (Dach, Fenster) sowie Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz erforderlich, die zeitgleich durchzuführen sind. Die Nutzung des Gebäudes ist zur Durchführung der Maßnahmen zur Hälfte in Container vor Ort ausgelagert. Die andere Gebäudehälfte wird während der Bauzeit schulisch genutzt. Die zu bearbeitende Fläche beträgt insgesamt ca. 4 800 m² (BGF).

Geschätzte Baukosten Deckensanierung: ca. 9 244 000 EUR netto (davon KG 300 – 6 467 000 EUR netto, KG400 – 1 365 000 EUR netto)

Geschätzte Baukosten Sanierungsstau: ca. 3 950 000 EUR netto (davon KG 300 – 1 695 000 EUR netto, KG 400 – 807 000 EUR netto).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Visionen zum Projekt anhand der Präsentation / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Umsetzungsstrategie des Bieters / Weighting: 50

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungen der LPH 1 bis 7 wurden vollständig erbracht. Im Zuge der Baudurchführung wurden gravierende Mängel an der Bausubstanz ersichtlich, die eine Änderungen der Planung notwendig machten. Das neu zu beauftragende Leistungsbild der LPH 3 bis 5 wurde auf die vorhandene Planung abgestimmt. Es wird nur ein Teil aus dem Leistungsbild dieser LPH beauftragt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2016/S 160-289378](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Objektplanung Gebäude für die Fortführung der Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen in der Dammschule Heilbronn

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/02/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: K+K Ingenieurgesellschaft mbH

Postal address: Gottfried-Leibniz Straße 8

Town: Neckarsulm

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Postal code: 74172

Country: Germany

E-mail: info@kk-ingenieurgesellschaft.de

Telephone: +49 7132341610

Fax: +49 71323416120

Internet address: www.kk-ingenieurgesellschaft.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 218 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Kapellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://rp-karlsruhe.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 135 GWB Unwirksamkeit:

- (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber
 1. gegen § 134 verstoßen hat oder
 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.
- (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.
- (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn
 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,
 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und
 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Kapellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://rp-karlsruhe.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/03/2017